

I Datengrundlage in PATFAK

Bei der Auswertung für den Bereich Alkohol wird anhand der Eintragung in der Basisdoku KDS-F im Feld „2.3.7.1 Erwerbssituation am Tag vor Betreuungsbeginn“ unterschieden, ob der Aufenthalt als „Arbeitslos“ oder als „Mit Arbeit und nicht Erwerbstätige“ gezählt wird.

ACHTUNG: Aufenthalte, für die dieses Feld nicht ausgefüllt wurde, werden zu der Gruppe „Mit Arbeit...“ gezählt.


2 Auswertung der KTL- ETM in der „Festen Auswertung“

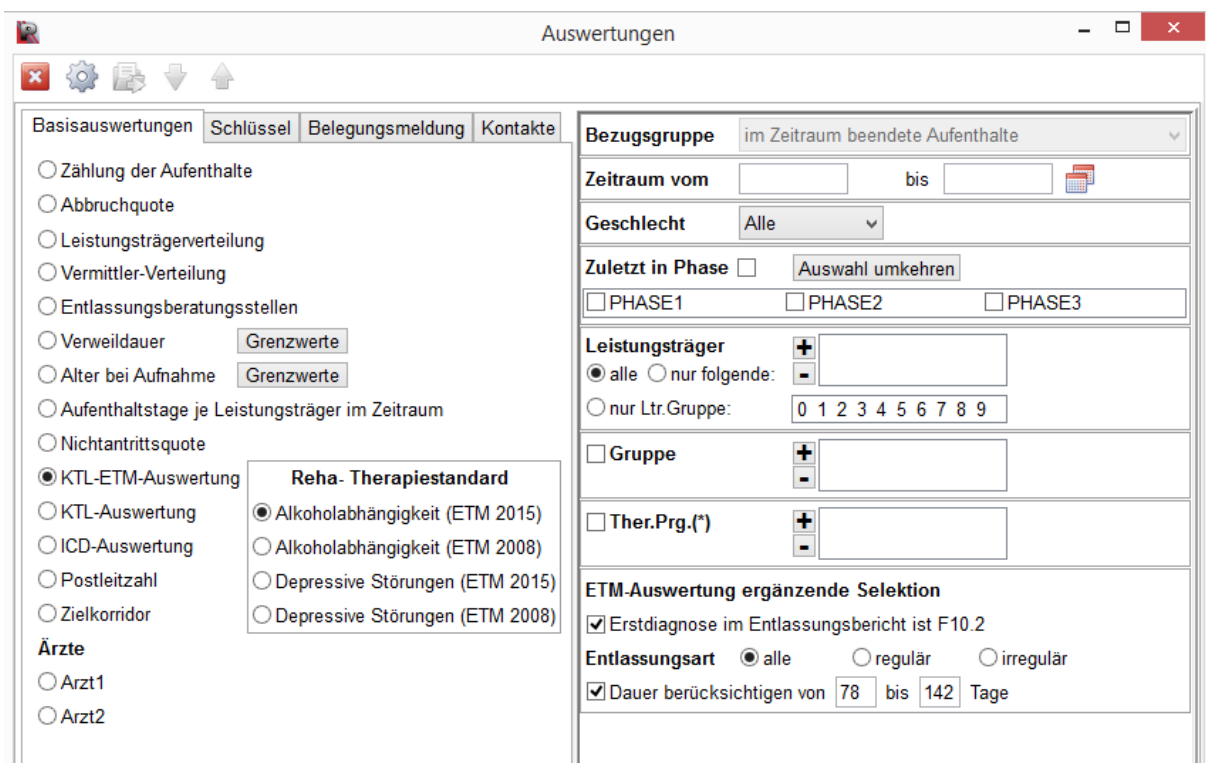
Sie finden die ETM- Auswertung im Hauptmenü unter dem Menüpunkt Programme/ Auswertungen/ Feste Auswertung. Hier wählen Sie den Punkt KTL-ETM-Auswertung. Nun öffnet sich zusätzlich die Auswahlmöglichkeit der Reha-Therapiestandards. Je nachdem, welche Auswahl Sie hier treffen, passt sich auf der rechten Seite die „Ergänzende Selektion“ auf die Erstdiagnose und die (Aufenthalts)Dauer automatisch an. Als Erstdiagnose wird die im Programmteil E-Bericht eingetragene erste Diagnose verwendet.

Als Bezugsgruppe für die Auswertung schlägt PATFAK automatisch nur die beendeten Aufenthalte vor, Sie müssen den auszuwertenden Zeitraum eingeben.


Die Auswertung der KTL- ETM berücksichtigt die im E- Bericht auf der Seite 1b dokumentierten therapeutischen Leistungen. Minderleistungen werden nicht berücksichtigt!

(Beachten Sie, dass für die Auswertung ETM 2015 auch die KTL 2015 im E-Bericht verwendet worden sein müssen. Ebenso muss für die Auswertung ETM2008 im Auswertungszeitraum die KTL 2007 verwendet worden sein).

Gestartet wird die Auswertung über das Symbol  (Auswertung starten)



The screenshot shows the 'Auswertungen' (Evaluations) window with the following settings:

- Basisauswertungen:**
 - Zählung der Aufenthalte
 - Abbruchquote
 - Leistungsträgerverteilung
 - Vermittler-Verteilung
 - Entlassungsberatungsstellen
 - Verweildauer
 - Alter bei Aufnahme
 - Aufenthaltstage je Leistungsträger im Zeitraum
 - Nichtantrittsquote
 - KTL-ETM-Auswertung**
 - KTL-Auswertung
 - ICD-Auswertung
 - Postleitzahl
 - Zielkorridor
 - Ärzte:**
 - Arzt1
 - Arzt2
- Reha- Therapiestandard:**
 - Alkoholabhängigkeit (ETM 2015)
 - Alkoholabhängigkeit (ETM 2008)
 - Depressive Störungen (ETM 2015)
 - Depressive Störungen (ETM 2008)
- Bezugsgruppe:** im Zeitraum beendete Aufenthalte
- Zeitraum vom:** bis 
- Geschlecht:** Alle
- Zuletzt in Phase:**
- PHASE1 PHASE2 PHASE3
- Leistungsträger:**
 - alle nur folgende:
 - nur Ltr.Gruppe:
- Gruppe:**
- Ther.Prg.(*)**
- ETM-Auswertung ergänzende Selektion:**
 - Erstdiagnose im Entlassungsbericht ist F10.2
 - Entlassungsart:** alle regulär irregulär
 - Dauer berücksichtigen von bis Tage

3 Auswertungsergebnis

Nachdem die Auswertung durchgelaufen ist, kann das Ergebnis mit den Qualitätspunkten (QP) über die Bildschirmvorschau oder die Druckausgabe ausgegeben werden.

Datum: 27.12.2018 Erfüllung des Reha-Therapiestandards für Alkoholabhängigkeit (ETM 2015)

Anzahl im Zeitraum insgesamt: 7

Behandlungsdauer mindestens 78 und maximal 142Tage
vom 01.10.2018 bis 27.12.2018 beendete Aufenthalte aller Leistungsträger
Die Erstdiagnose im Entlassbericht ist: F10.2
Entlassungsart: Alle

ETM	Beschreibung	Bezugszeit	Soll		>=100%	>=67%	<67%	k.Lstg.	QP
			Anzahl	Dauer Anteil					
ETM01	Sucht- und Psychotherapie: Einzelinterventionen	pro Woche	k.A.	25 90%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM02	Sucht- und Psychotherapie: Gruppeninterventionen	pro Woche	k.A.	240 90%	1 14,3%	0 0,0%	0 0,0%	6 85,7%	14
ETM03	Therapien zur Förderung psychosozialer Kompetenz und	pro Woche	k.A.	60 50%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM04	Angehörigenorientierte Interventionen	pro Reha	k.A.	120 20%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM05a	Arbeitsbezogene Leistungen für Arbeitslose	pro Woche	k.A.	90 90%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	3 100,0%	0
ETM05b	Arbeitsbezogene Leistungen für Rehabilitanden mit	pro Woche	k.A.	45 75%	1 25,0%	0 0,0%	0 0,0%	3 75,0%	19
ETM06	Tabakentwöhnung	pro Reha	k.A.	250 15%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM07	Entspannungsverfahren	pro Woche	k.A.	30 40%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM08	Bewegungstherapie	pro Woche	k.A.	60 70%	1 14,3%	0 0,0%	0 0,0%	6 85,7%	20
ETM09	Gesundheitsbildung	pro Reha	k.A.	300 80%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM10	Ernährungstherapeutische Leistungen	pro Reha	k.A.	45 80%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM11	Gestalterische Ergotherapie und Künstlerische	pro Woche	k.A.	100 70%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM12	Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration	pro Reha	k.A.	45 90%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0
ETM13	Vorbereitung nachgehender Leistungen	pro Reha	k.A.	30 90%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	7 100,0%	0

Qualitätspunkte Gesamt

4

3.1 Interpretation des Ergebnisses

Für jedes Therapiemodul gibt es eine Zeile in der Auswertungstabelle. Welche KTL-Ziffern zu den einzelnen Therapiemodulen gezählt werden, entnehmen sie bitte dem auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung Bund erhältlichen PDF "Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit" bzw. „Reha-Therapiestandards Depressive Störungen“.

In der Tabelle ist außerdem der Bezugszeitraum, auf den die Erfüllung gerechnet wird und Sollangaben für die einzelnen ETM angegeben. In den farbige unterlegten Spalten finden Sie die Ergebnisse der Auswertung.

Entscheidend für die Erfüllung sind die Spalten „SOLL“ und „>= 100%“

Grüne Spalte = voll erfüllt

Ein Patient wird in der grünen Spalte gezählt, wenn er die geforderte Zeit und ggf. auch die geforderte Häufigkeit der Leistungen aus diesem ETM mindestens zu 100% erhalten hat.

Beispiel für ETM 2: Der Patient hat durchschnittlich mindestens 240 Minuten pro Woche Leistungen des ETM 2 erhalten.

Gelbe Spalte = fast erfüllt

Hat ein Patient mehr als 67% der geforderten Zeit oder ggf. Häufigkeit der Anwendung erhalten, wird er der gelben Spalte zugezählt. Beispiel für ETM 2: Der Patient hat durchschnittlich weniger als 240 Minuten aber mehr als 180 Minuten pro Woche Leistungen des ETM 2 erhalten

Rote Spalte = nicht erfüllt

In der roten Spalte findet sich dann die Anzahl Patienten, die weniger als 67% der geforderten Zeit oder ggf. Anzahl der geforderten Leistung erhalten haben.

Beispiel für ETM 2: Der Patient hat durchschnittlich weniger als 180 Minuten pro Woche Leistungen des ETM 2 erhalten.

Graue Spalte = keine Leistung

Die Anzahl Patienten, die keinerlei der ETM zuzurechnende Leistung erhalten haben, wird in der grauen Spalte aufgeführt.

Die Prozentzahl in den einzelnen Spalten ergibt sich aus der in der Spalte ausgewiesenen Anzahl Patienten geteilt durch die Gesamtzahl der in der Stichprobe befindlichen Patienten.

Für die Erfüllung des Therapiestandard sind die Prozentzahlen der grünen Spalte zu vergleichen mit den Prozentzahlen in der Spalte „SOLL / Anteil“. Die Prozentzahl in der grünen Spalte muss mindestens gleich, besser etwas größer als die Prozentzahl in der Spalte „SOLL / Anteil“ sein.

Die DRV verwendet in ihrer Auswertung zur Therapeutischen Versorgung (KTL) ein 100-Punkte-System, sogenannte Qualitätspunkte. Die KTL-Bewertungszahlen werden in indikationsspezifische Zielkorridore unterteilt, Leistungsverteilung, Leistungsmenge sowie Leistungsdauer.

Mit Leistungsverteilung ist die „Kapitelnennung“ gemeint. Zielkorridor ist 8 bis 11 (= 100 Punkte)

Die Leistungsmenge bezieht sich auf die Anzahl der Leistungen pro Woche. Zielkorridor: 15 bis 30 Veranstaltungen pro Woche (= 100 Punkte).

Die Leistungsdauer bezieht sich auf einen Zielkorridor: 17 bis 31 Stunden pro Woche (= 100 Punkte).

In PATFAK findet man die Zielkorridore im Terminkalender über die Lasche Leistungen.

Die Zielkorridore wurden den QS-Berichten der DRV zur Therapeutischen Versorgung (KTL) entnommen.

4 Hinweis

Die Auswertung greift auf alle Patienten des gewählten Zeitraums zu. Es sollte also für jeden Patienten auch die Seite 1b des Reha-Entlassungsberichtes ausgefüllt sein. Falls für Patienten mit anderen Leistungsträgern als einer Rentenversicherung keine Entlassungsberichte erstellt werden, so müssen diese Patienten bei der Auswertung herausgefiltert werden, z.B. über die Einschränkung „nur für Leistungsträger“.

5 Auswertung pro Aufenthalt

Bei einer Leistungsdokumentation über den Kalender steht für jeden Aufenthalt die Lasche „Leistungen“ mit der Auswertung „ETM 2015“ zur Verfügung. Diese Auswertung kann für den Reha-Therapiestandard „Alkoholabhängigkeit“ oder „Depressive Störungen“ angezeigt werden.

Die Hauptdiagnose und die Dauer der Behandlung werden unten im Fenster angezeigt. Als Hauptdiagnose wird die erste Diagnose aus dem E-Bericht berücksichtigt.

Bei Ehemaligen ist nur die Spalte „Gesamt bei gepl. Ende“ interessant.

In der grün unterlegten Spalte ist die „Soll-Dauer“ pro ETM zu sehen

Bei fehlendem vorr. Entlassungsdatum wird das Tagesdatum als Entlassungsdatum angenommen.

In der Spalte „Bis Heute bei gepl. Ende“ werden die Leistungen vom Aufnahmedatum bis heute berücksichtigt. (Alle Leistungen, die nach dem heutigen Datum liegen, werden nicht berücksichtigt). Der Berechnung für Anzahl und Dauer liegt der Gesamtaufenthaltszeitraum zu Grunde.

In der Spalte „Bis Heute bei heutigem Ende“ werden die Leistungen vom Aufnahmedatum bis heute berücksichtigt. Der Berechnung für Anzahl und Dauer liegt der Zeitraum Aufnahme bis heute zu Grunde.

In der Spalte „Gesamt bei gepl. Ende“ werden alle im Kalender hinterlegten Leistungen berücksichtigt. Der Berechnung für Anzahl und Dauer liegt der Gesamtaufenthaltszeitraum zu Grunde.

In der Spalte „Summe bei heutigem Ende“ werden alle Leistungen, die bis zum heutigen Tag stattgefunden haben, mit Anzahl und Dauer in Minuten angegeben.

In der Spalte „Summe bei geplantem Ende“ werden alle Leistungen, die im Kalender für den Gesamtaufenthaltszeitraum eingetragen sind, mit Anzahl und Dauer in Minuten angegeben.

Leistungen | KTL 2015 | KTL 2008 | KTL 2006 | Zielkorridor | Leistungen aus dem Medizinmodul | ETM 2015 | Bora

Alkoholabhängigkeit Depressive Störungen

Ziehen Sie eine Spalte hierher, um nach dieser Spalte zu gruppieren

ETN	△	Bezugszeit	Soll		Bis Heute bei gepl. Ende		Bis Heute bei heutigem Ende		Gesamt bei gepl. Ende			Summe bei heutigem Ende		Summe bei gepl. Ende		
			Dauer	Anzahl	Dauer	QP	Anzahl	Dauer	QP	Anzahl	Dauer	QP	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
▶	ETM01	Woche	25	0,04	0,20	0	0,06	0,32	0	0,04	0,20	0	2	10	2	10
	ETM02	Woche	240	2,06	181,18	0	3,37	296,70	100	2,06	181,18	0	105	9240	105	9240
	ETM03	Woche	60	0,02	1,18	0	0,03	1,93	0	0,02	1,18	0	1	60	1	60
	ETM04	Reha	120	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	ETM05	Woche	90	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	ETM05I	Woche	45	1,37	120,00	100	2,25	196,51	100	2,55	225,88	100	70	6120	130	11520
	ETM06	Reha	250	5,00	300,00	100	5,00	300,00	100	5,00	300,00	100	5	300	5	300
	ETM07	Woche	30	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	ETM08	Woche	60	1,57	50,00	0	2,57	81,88	100	1,57	50,00	0	80	2550	80	2550
	ETM09	Reha	300	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	ETM10	Reha	45	1,00	90,00	100	1,00	90,00	100	1,00	90,00	100	1	90	1	90
	ETM11	Woche	100	0,67	55,29	0	1,09	90,55	0	0,67	55,29	0	34	2820	34	2820
	ETM12	Reha	45	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	ETM13	Reha	30	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0

	21	36	21
--	----	----	----

Aufenthalt: 51,00 Wochen Hauptdiagnose des Patienten: F17.1